

Medienmitteilung

Entlassung des Chefarztes am Psychiatriezentrum Oberwallis

Sitten, 14. Februar 2006 – Der Verwaltungsrat des Gesundheitsnetzes Wallis hat beschlossen, den Chefarzt des Psychiatriezentrums Oberwallis mit sofortiger Wirkung zu entlassen. Sein Verhalten verletzt die Regeln der Berufskunst. Damit ist das Vertrauensverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gestört.

Nachdem der Vorsteher des Gesundheitsdepartementes von der Generaldirektion des Gesundheitsnetzes Wallis (GNW) in Kenntnis gesetzt worden ist, hat dieser am 10. Februar 2006 beschlossen, den Chefarzt des Psychiatriezentrums Oberwallis mit sofortiger Wirkung provisorisch von seiner Berufsausübung zu suspendieren. Dies aufgrund eines unkorrekten beruflichen Verhaltens, welches die in der Psychiatrie geltenden Standesregeln verletzt.

Nach einem Treffen mit dem Chefarzt hat die Generaldirektion heute, am 14. Februar 2006, im Interesse des Verwaltungsrates des GNW entschieden, den Chefarzt des Psychiatriezentrums Oberwallis mit sofortiger Wirkung zu entlassen. Der Verwaltungsrat liess sich in seinen Überlegungen davon leiten, den Ruf des Psychiatriezentrums Oberwallis im Interesse der Patientinnen und Patienten zu schützen.

Diese Entscheidung nimmt keine gerichtliche Beurteilung vorweg. Der Posten des Chefarztes des Psychiatriezentrums Oberwallis wird in nächster Zeit gemäss dem vom Gesundheitsdepartement vorgeschriebenen Verfahren neu ausgeschrieben.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an:

Dr. Nicole Bayard, Kommunikationsverantwortliche Gesundheitsnetz Wallis
079 / 513 28 67

Bei der Psychiatrie handelt es sich um eine kantonale Disziplin, welche vom Gesundheitsnetz Wallis (GNW) geführt wird. Dieses besteht aus den Institutionen Spital Brig, Spital Visp, Hôpital de Sierre, Clinique St. Claire (Sierre), Centre Valaisan de Pneumologie (CVP), Hôpital de Sion, Hôpital de Martigny, Clinique St. Amé (St-Maurice) und Institut Psychiatrique du Valais Romand (IPVR). Das Ergebnis des Walliser Teils des Hôpital du Chablais (Aigle, Monthey) fliesst in die Rechnung des GNW ein. Seit dem 1. Januar 2004 ist das GNW für den Vollzug der kantonalen Spitalplanung verantwortlich und leitet die öffentlichen und als gemeinnützig anerkannten Spitäler und medizinisch-technischen Institute des Kantons Wallis (ICHV). In den drei Spitalzentren Oberwallis, Mittelwallis und Chablais arbeiten rund 4'200 Personen.